



EENA-Konferenz & DMEA 2019:

Avaya präsentiert Lösungen für das Gesundheitswesen der Zukunft

- *Auf der jährlichen Konferenz der European Emergency Number Association in Dubrovnik stellt Avaya seine Smart-City-Vision für die Notfallversorgung der nächsten Generation vor – und möchte Partner für die Umsetzung an Bord holen.*
- *Auch auf der DMEA 2019 in Berlin zeigt Avaya, welche Chancen der Einsatz neuer Technologien für die Arzt-Patienten-Kommunikation und das Notrufwesen bietet.*

Dubrovnik/Berlin – 05. April 2019 – Die Avaya Holdings Corp. [NYSE: AVYA] gestaltet in enger Zusammenarbeit mit Notdienst-Organisationen und Geräteherstellern die Zukunft lebensrettender Notfallmedizin. Auf der diesjährigen Konferenz der European Emergency Number Association (EENA), die vom 10.-12. April in Dubrovnik (Kroatien) stattfindet, stellt Avaya seine Vision von zukunftsweisenden Notfalltechnologien vor. Dazu gehören zum Beispiel mit dem Internet verbundene automatisierte externe Defibrillatoren (AEDs). Diese Geräte, die durch Sensoren direkt mit Notdienst-Organisationen vernetzt werden sollen, könnten bei der Rettung von Leben einen bedeutenden Unterschied machen.

„Im Bereich der AEDs gibt es bis dato nur Apps, die Nutzer zum nächstgelegenen Defibrillator navigieren. Da die Geräte aber nicht vernetzt sind, können sie vorab keine Information darüber abgeben, ob sie auch einsatzbereit sind. Außerdem wissen viele Menschen, die sich urplötzlich in der Situation befinden, einen Defibrillator benutzen zu müssen, nicht um die richtige Handhabung des Gerätes“, erklärt Markus Bornheim, Practice Lead Public Safety und Emergency Services, Avaya International.

„Um dieses Problem zu lösen, möchten wir die Geräte an lokale Notfall-Kommunikationssysteme anschließen. Auf diese Weise könnten die Geräte Statusupdates zur Akkulaufzeit und zu anstehenden Routineüberprüfungen senden sowie mitteilen, wenn ein Gerät gerade aktiv genutzt wird. Es könnte auch Hinweise zur Benutzung geben wie ‚AED-Gehäuse geöffnet‘ oder ‚Panels geladen‘. So erhalten Mitarbeiter von vernetzten Notdienst-Organisationen einen vollständigen Überblick über die zur Verfügung stehenden Ressourcen und können unerfahrene Nutzer gleichzeitig durch die Bedienung leiten“, so Bornheim weiter.

Das System soll über die Kommunikationsplattform Avaya Intelligent Experiences (IX) mit den Notdienst-Organisationen verbunden werden, die es ihnen ermöglicht, ihre eigene Hardware und Anwendungen mit den Unified Communications- und Contact Center-Funktionen von Avaya zu integrieren. Die Plattform wird bereits von Regierungen weltweit für Notfalldienste verwendet. Auf der EENA-Konferenz möchte Avaya Anwendungsentwickler, Regierungsorganisationen und AED-Hersteller davon überzeugen, Kooperationsmöglichkeiten zu erkunden, um diese neue Generation lebensrettender Geräte Wirklichkeit werden zu lassen.

DMEA 2019: Neue Chancen für die Arzt-Patienten-Kommunikation

Vom 9.-11. April 2019 zeigt Avaya außerdem auf der DMEA, Europas führender Veranstaltung für Gesundheits-IT, neue Lösungen für die Kommunikation zwischen Patienten, Ärzten und Pflegepersonal im digitalen Krankenhaus und in der Telemedizin. Am



Stand von Avaya (Halle 2.2, Stand B-107) können sich Besucher konkrete Anwendungsbeispiele erklären und Live-Demonstrationen zeigen lassen.

Von automatisierter Anrufweiterleitung zum besten verfügbaren Ansprechpartner über Telemedizin bis hin zu komfortablen und umfassenden Self-Service-Lösungen für Patienten per App, zeigt Avaya, wie moderne Arzt-Patienten-Kommunikation aussehen kann. Auch für eine effizientere standortübergreifende Zusammenarbeit von Ärzten bietet Avaya Lösungen auf Basis von Videokommunikation, ebenso wie für die erhöhte Sicherheit von Patienten und Pflegepersonal durch Ortungslösungen und stille Notrufe. Ein weiterer Fokus liegt dieses Jahr auf Omnichannel-Kommunikationslösungen für einen erweiterten Zugang zu Rettungsdiensten.

Aufruf zur Zusammenarbeit für „Next-Generation 112“

Avayas Aufruf zur Zusammenarbeit für die Entwicklung lebensrettender Technologien unterstützt Bemühungen weltweit und insbesondere in der Europäischen Union, schnellere und einfachere Kommunikation mit Rettungsdiensten zu ermöglichen. So wird zunehmend die sogenannte Next-Generation 112 (NG112) Architektur genutzt, die darauf abzielt, die Kommunikation zwischen Bürgern und Notdiensten neben dem Telefon auf weitere Echtzeitmedien auszudehnen, die Interoperabilität zwischen Notdiensten zu ermöglichen und offene Standards zur Bereitstellung innovativer Notfalldienste zu fördern.

Avaya arbeitet mit Regierungen auf der ganzen Welt zusammen, um die von der EENA erarbeiteten NG112-Prinzipien umzusetzen. In Portugal können Rettungsdienste durch Avaya-Technologie nun zum Beispiel Nachrichten empfangen, interpretieren und beantworten, die über eCall gesendet werden. In Italien hat Avaya der Region Siciliana dabei geholfen, eine zuverlässige, robuste Kommunikationsinfrastruktur aufzubauen, um Notdienste der nächsten Generation bereitstellen zu können.

###

Über Avaya

Der Erfolg von Unternehmen wird von guten Kundenerfahrungen bestimmt. Die Kommunikation ist dabei ein grundlegender Faktor. Jeden Tag basieren Millionen dieser Erfahrungen auf unseren Lösungen. Seit über einhundert Jahren ermöglichen wir Unternehmen auf der ganzen Welt, dank intelligenter Technologien, gewinnbringend zu arbeiten. Avaya entwickelt offene, konvergente und innovative Lösungen, um die Kommunikation und Zusammenarbeit zu verbessern und zu vereinfachen - in der Cloud, vor Ort oder als Hybridmodell. Um Ihr Geschäft zu stärken, stehen wir für Innovation, Partnerschaft und Zukunftssicherheit. Wir sind das richtige Technologieunternehmen an Ihrer Seite und bringen Ihre Kommunikation auf die Höhe der Zeit.

Bieten Sie exzellente Kundenerlebnisse – Experiences That Matter. Besuchen Sie uns unter www.avaya.com/de.

###

Diese Pressemitteilung kann einige zukunftsbezogene Aussagen enthalten. Diese können an Begriffen wie „erwarten“, „davon ausgehen“, „fortfahren“, „könnte“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „eventuell“, „prognostizieren“, „einschätzen“, „abzielen auf“, „planen“, „sollte“, „werden“, „anstreben“, „Ausblick“ und vergleichbaren Ausdrücken erkannt werden. Sie basieren auf aktuellen Erwartungen, Annahmen, Schätzungen und Prognosen. Obwohl wir glauben, dass diese begründet



sind, unterliegen solch zukunftsbezogenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle Avayas liegen. Diese und andere relevante Faktoren können dazu führen, dass durch getroffene zukunftsbezogene Aussagen oder diesen inbegriffenen Annahmen, Ergebnisse erheblich von tatsächlich zukünftigen Ergebnissen abweichen. Für eine Auflistung und Beschreibung solcher Risiken und Unwägbarkeiten, wenden Sie sich bitte an die SEC und die dort befindlichen Avaya-Unterlagen. Sie finden Sie unter <http://sec.gov>. Avaya übernimmt keinerlei Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen.

Alle Marken, die mit ®, TM, oder SM gekennzeichnet sind, sind eingetragene Warenzeichen von Avaya Inc. Alle anderen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber.

Quelle: Avaya Newsroom

###

Pressekontakt:

BCW (Burson Cohn & Wolfe) GmbH für Avaya Deutschland

Karolin Rau

Landsberger Str. 284

80807 München

Tel. +49 (0)89 5600 2507

Email: avaya@bm.com